

Medieninformation

IG Bergbau, Chemie, Energie – Landesbezirk Nordost

Stand: 01.09.2020

Kostenloser Service der IG BCE Nordost

Arbeitgeber-test 24: Fair und hilfreich gegen Facharbeitermangel

Mit der neu überarbeiteten und erweiterten Plattform „Arbeitgeber-test24“ bietet die Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) nicht nur ihren Mitgliedern einen besonderen und kostenlosen Service im Internet an. Er soll allen Arbeitnehmern helfen, nach einem Jobwechsel - oder bei einem Berufseinstieg - kein böses Erwachen zu erleben und macht deutlich, wie wichtig es ist, auf eine faire tarifliche Entlohnung und auf einen Betriebsrat zu achten.

Unter nordost.arbeitgeber-test24.de können Arbeitnehmer bei über 750 Unternehmen prüfen, ob diese Tarifentgelte zahlen. Es werden auf dieser Seite alle Arbeitgeber der von der IG BCE betreuten Branchen in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt und Sachsen aufgelistet. Mit farbigen Symbolen wird dokumentiert, ob sie den gewerkschaftlichen Mindestanforderungen nach betrieblicher Interessensvertretung und fairer tariflicher Entlohnung entsprechen. So bedeutet zum Beispiel ein grünes Symbol das Bekenntnis der Firma zum Flächentarif. Kontaktanschriften für Bewerbungen und, soweit bekannt, Links zu den Internetseiten der Unternehmen, wurden ebenfalls integriert. Aktualisierungen oder Ergänzungen können direkt über die Seite auch durch die Unternehmen an die IG BCE Nordost gemeldet werden. Alle beteiligten Unternehmen wurden von der IG BCE Nordost angeschrieben und zur Mitwirkung eingeladen. So haben sie Gelegenheit, die zu ihrem Unternehmen erfassten Daten zu prüfen und - wenn nötig - direkt auf der Seite eventuelle Korrekturen oder Ergänzungen zu melden.

Für Oliver Heinrich, Landesbezirksleiter der IG BCE, ist dies nicht nur ein Service-Angebot, sondern auch ein wesentlicher Beitrag im Rahmen der anhaltenden Diskussion über den Fachkräftemangel in Ostdeutschland: „Die neue Internetseite nordost.arbeitgeber-test24.de soll die Attraktivität der Unternehmen erhöhen. Dazu tragen tariflich verbindliche Entgelte und sonstige Leistungen natürlich bei.

Pressekontakt:

Karin Aigner, Pressesprecherin IG BCE Landesbezirk Nordost
Tel.: +49 30 27 87 13-3; Mobil: **+49 172 45 01 515**, media-nordost@igbce.de

Der Landesbezirk Nordost umfasst die **fünf Bundesländer** Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Die IG BCE ist hier zuständig für fast **120.000 Beschäftigte** in mehr als 750 erfassten Betrieben.

Die Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie hat im Landesbezirk Nordost rund **83.000 Mitglieder**.

IG BCE Landesbezirk Nordost • Landesbezirksleiter Oliver Heinrich • Inselstraße 6, 10179 Berlin
Tel.: +49 30 27 87 13-45 • Fax: +49 30 27 87 13-44 • E-Mail: lb.nordost@igbce.de • www.nordost.igbce.de

Meiner Meinung nach verschafft unser Angebot ein (kostenloses) positives Image für die tarifgebundenen Unternehmen und verhilft ihnen zu Vorteilen bei der Personalsuche. Die IG BCE Nordost reicht damit allen beteiligten Unternehmen die Hand, um ihre Firma durch ein „Employer Branding“ als attraktiven Arbeitgeber darzustellen und von anderen Wettbewerbern im Arbeitsmarkt positiv abzuheben!“

Herr Oliver Heinrich steht auf Anfrage für Interviews gerne zur Verfügung.

Hintergrund: Tarifbindung

Wer als Arbeitnehmer Leistung bringt, hat auch Anspruch auf eine faire Entlohnung. Deshalb handeln Arbeitgeber und Gewerkschaften Tarifverträge aus. Sie regeln, welche Leistungen (Neben dem Einkommen z.B. auch Urlaub oder zusätzliche Beiträge zur Altersvorsorge) die einzelnen Berufsgruppen bekommen. Dabei berücksichtigen sie Qualifikation, Berufserfahrung und besondere Belastungen, zum Beispiel für Schichtarbeiter. Diese Tarife sind rechtlich bindend – aber nur, wenn die jeweiligen Unternehmen auch tarifgebundenes Mitglied des jeweiligen Arbeitgeberverbandes sind oder zumindest einen sogenannten Haustarifvertrag mit der Gewerkschaft abgeschlossen haben.